

leicht  
erklärt!

# Was passiert nach der Wahl?

## Ein neuer Bundes-Tag



### Worum geht es?



Am 23. Februar ist das passiert:  
Wir haben einen neuen Bundes-Tag  
gewählt.

Eigentlich passiert das alle 4 Jahre.  
Dieses Mal hat es aber nicht so lange  
gedauert.

Das war der Grund dafür:  
Die alte Regierung hatte Streit.  
Und die Partei FDP hat die Regierung  
verlassen.

Parteien sind Gruppen von Politikern mit  
den gleichen Zielen.

Die alte Regierung hatte dann nicht mehr  
genug Stimmen im Bundes-Tag.

Jetzt nach der Wahl wird eine neue  
Regierung gesucht.

Dafür gibt es viele Gespräche.

Das kann mehrere Wochen dauern.

Diese Fragen werden im Text beantwortet:

- Was sind die Ergebnisse von der Wahl?
- Was macht die Regierung?
- Wie gibt es eine neue Regierung?
- Wer wird neuer Bundes-Kanzler?
- Was passiert danach?



## Was sind die Ergebnisse?

Dieses Mal haben sehr viele Menschen in Deutschland bei der Wahl mitgemacht.

Das zeigt:

Die Wahl war sehr vielen Menschen wichtig.

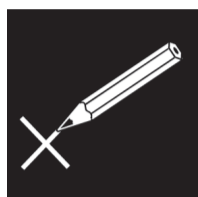
Mehr als 8 von 10 Menschen mit Wahl-Recht haben gewählt.

Die meisten Stimmen hat diese Partei bekommen:

Die CDU mit der CSU.

Die CDU arbeitet im Bundes-Tag mit der Partei CSU aus Bayern zusammen.

Auf dem 2. Platz war die Partei AFD.



Die alten Regierungs-Parteien SPD und Grüne haben weniger Stimmen bekommen als letztes Mal.

Aber sie gehören wieder zum Bundes-Tag.

Auch die Partei Linke hat es in den Bundes-Tag geschafft.

Anders ist das bei der Partei FDP.

Weil sie zu wenige Stimmen bekommen hat, darf sie nicht mehr im Bundes-Tag mitmachen.



Bei der Partei BSW haben nur sehr wenige Stimmen gefehlt.

Auch sie darf nicht in den Bundes-Tag.

Insgesamt sitzen 630 Politiker im neuen Bundes-Tag.

So viele Politiker von den Parteien dürfen in den neuen Bundes-Tag:

- 208 von der CDU und der CSU
- 152 von der AFD
- 120 von der SPD
- 85 von den Grünen
- 64 von den Linken
- 1 wegen einer Extra-Regel von der Partei SSW

## Was macht die Regierung eigentlich?

Die Bundes-Regierung sind die Politiker, die Deutschland leiten.

Ihr Chef ist der Bundes-Kanzler.

Die Bundes-Regierung besteht immer aus Politikern von einer oder mehreren Parteien.

Besonders wichtige Aufgaben von der Regierung bekommen eigene Bereiche.

Den Chef von einem solchen Bereich nennt man Minister.

Zum Beispiel:

Gesundheits-Minister.

Die Mitglieder der Regierung besprechen zusammen ihre Ziele.

Dann schlagen sie zum Beispiel ein neues Gesetz im Bundes-Tag vor.

Die Politiker stimmen dann darüber ab.

Eine Regierung kann besonders gut arbeiten, wenn das passiert:

Sie hat im Bundes-Tag die meisten Stimmen.

Das schafft aber meistens eine Partei nicht alleine.

So ist das auch dieses Mal wieder.



## Wie gibt es eine neue Regierung?

Damit die neue Regierung die meisten Stimmen im Bundes-Tag hat, muss das passieren:

Mehrere Parteien müssen zusammen-arbeiten.

Deshalb passiert in den nächsten Wochen das:

Die Parteien reden miteinander über ihre Ziele.

Denn das muss passieren:

Die neue Regierung muss sich auf gemeinsame Ziele einigen.

Das ist bei mehreren Parteien oft gar nicht so einfach.

Denn jeder Partei sind andere Sachen besonders wichtig.

Weil die Partei CDU mit der CSU die meisten Stimmen bekommen hat, lädt sie die anderen Parteien zu Gesprächen ein.





Für eine Regierung ist es leichter, wenn nicht zu viele Parteien mitmachen.

Nur eine andere Partei brauchen CDU und CSU dann:

Wenn sie mit den Parteien AFD oder SPD zusammen-arbeiten.

Die CDU hat aber schon gesagt:  
Mit der AFD wollen wir nicht zusammen regieren.

Deshalb passiert wohl zuerst das:

Die CDU und die CSU reden mit der SPD über die gemeinsamen Ziele.

### Wie geht es dann weiter?

Wenn CDU, CSU und SPD sich auf Ziele einigen, dann passiert das:  
Sie bilden die neue Regierung.

Und sie schreiben die gemeinsamen Ziele in einen Vertrag.

Das Fach-Wort für Parteien, die in der Regierung zusammenarbeiten, heißt so:  
Koalition.

Dann legen sie zusammen das fest:  
Welche Politiker werden die neuen Minister?

Jede Partei, die in der Regierung mitmacht, darf Minister haben.



Es kann aber auch das passieren:  
Die CDU, CSU und SPD finden keine gemeinsamen Ziele.

Dann passiert das:  
Andere Parteien müssen miteinander gemeinsame Ziele finden.

Auch das kann passieren:  
Es einigen sich zu wenige Parteien auf gemeinsame Ziele.

Dann können sie trotzdem eine Regierung bilden.

Allerdings müssen dann andere Politiker im Bundes-Tag sagen:  
Das ist für uns okay.

Die Regierung hat dann aber zu wenige Stimmen im Bundes-Tag.



Es ist sehr schwierig, ein Land so zu regieren.

Deshalb ist es besser, wenn sich genug Parteien auf gemeinsame Ziele einigen.

Bis es eine neue Regierung gibt, leitet die alte Regierung das Land weiter.

### Wer wird neuer Bundes-Kanzler?

Der Bundes-Kanzler wurde bei der Wahl nicht von uns gewählt.

Das passiert erst später.

Denn die Politiker im neuen Bundes-Tag wählen den Kanzler.

Die Parteien, die zusammen-arbeiten wollen, machen dann das:

Sie schlagen eine Person als Kanzler vor.

Dann wird im Bundes-Tag darüber abgestimmt.

Wenn die Parteien zusammen die meisten Stimmen haben, passiert meistens das:

Alle Politiker in den Parteien sagen Ja zu dieser Person.

Damit ist dann ein neuer Kanzler gewählt.



Im Moment ist Olaf Scholz von der Partei SPD noch Kanzler.

Weil die SPD die Wahl verloren hat, will er aber nicht mehr zur neuen Regierung gehören.

Er ist nur noch so lange Kanzler, bis ein neuer Kanzler gewählt wird.

Wenn CDU, CSU und SPD sich auf gemeinsame Ziele einigen, dann passiert wohl das:

Sie schlagen Friedrich Merz als neuen Kanzler vor.

Er ist der Chef von der CDU.

Dann kann der Bundes-Tag ihn zum Kanzler wählen.

Sicher ist das aber noch nicht.

Ob das passiert, entscheidet sich in den nächsten Wochen.



### Was passiert danach?

Wenn es eine neue Bundes-Regierung und einen neuen Bundes-Kanzler gibt, dann passiert das:

Der Bundes-Tag kann wieder normal arbeiten.

Und die neue Regierung kann wieder wichtige Entscheidungen treffen.

Wenn alles normal läuft, dann gibt es die neue Regierung 4 Jahre lang.

Es kann aber auch wieder Streit geben.

Dann kann auch das passieren:

Es muss früher ein neuer Bundes-Tag gewählt werden.



### Kurz zusammengefasst

Die Wähler in Deutschland haben einen neuen Bundes-Tag gewählt.

Jetzt steht das fest:

- So viele Politiker von jeder Partei dürfen in den Bundes-Tag.
- Welche Politiker sind das?

Das steht aber noch nicht fest:

- Welche Parteien gehören zur neuen Bundes-Regierung?
- Wer wird neuer Bundes-Kanzler?

Das ist der Grund dafür:

Keine Partei hat alleine die meisten Stimmen im Bundes-Tag.

Für eine neue Regierung müssen also mehrere Parteien zusammen-arbeiten.



Vermutlich passiert jetzt das:

Die Parteien CDU, CSU und SPD reden zusammen.

Darum geht es:

- Wollen wir gemeinsam regieren?
- Finden wir dafür gemeinsame Ziele?

Wenn das klappt, dann passiert das:

Es gibt eine neue Regierung.

Und die kann einen neuen Bundes-Kanzler wählen.

Das ist der Grund:

Die Parteien haben mehr als die Hälfte der Stimmen im Bundes-Tag.

Die neue Regierung entscheidet auch das:

Wer sind die neuen Minister?

Es kann aber auch das passieren:

CDU, CSU und SPD können sich nicht auf gemeinsame Ziele einigen.

Dann müssen andere Parteien versuchen, zusammen eine Regierung zu bilden.

Wenn auch das nicht klappt, kann das passieren:

Parteien mit zu wenigen Stimmen im Bundes-Tag regieren.

Das ist aber sehr schwierig.

Deshalb kann auch das passieren:

Es muss schon wieder ein neuer Bundes-Tag gewählt werden.



Eines ist aber schon sicher:

Olaf Scholz von der SPD wird nicht wieder Bundes-Kanzler.

Er macht das nur noch so lange, bis es eine neue Regierung gibt.

Die besten Chancen darauf, neuer Kanzler zu werden, hat dieser Mann: Friedrich Merz.

Er ist der Chef von der CDU.

### Impressum

Dieser Text wurde geschrieben vom NachrichtenWerk der Bürgerstiftung antonius : gemeinsam Mensch An St. Kathrin 4, 36041 Fulda, [www.antonius.de](http://www.antonius.de) Kontakt: Alexander Gies, [info@nachrichtenwerk.de](mailto:info@nachrichtenwerk.de)

Redaktion: Annika Klüh, Daniel Krenzer, Christian Strunz, Victoria Tucker

Titelbild: © picture alliance/dpa / Jörg Carstensen. Piktogramme: Picto-Selector. © Sclera ([www.sclera.be](http://www.sclera.be)), © Paxtoncrafts Charitable Trust ([www.straight-street.com](http://www.straight-street.com)), © Sergio Palao ([www.palao.es](http://www.palao.es)) im Namen der Regierung von Aragon ([www.arasaac.org](http://www.arasaac.org)), © Pictogenda ([www.pictogenda.nl](http://www.pictogenda.nl)), © Pictofrance ([www.pictofrance.fr](http://www.pictofrance.fr)), © UN OCHA ([www.unocha.org](http://www.unocha.org)), © Ich und Ko ([www.ukpukvve.nl](http://www.ukpukvve.nl)). Die Picto-Selector-Bilder unterliegen der Creative-Commons-Lizenz ([www.creativecommons.org](http://www.creativecommons.org)). Einige der Bilder haben wir verändert. Die Urheber der Bilder übernehmen keine Haftung für die Art der Nutzung.

Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“, Nr. 10-11/2025 Die nächste Ausgabe erscheint am 15. März 2025.